

Niederschrift

16-018. Sitzung des Kreistages

am Montag, 03.11.2008, 16:05 Uhr bis 19:35 Uhr,
in der Mensa der Alfred-Delp-Schule in Lampertheim, Carl-Lepper-Straße 3, 68623
Lampertheim

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.1.1 | Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine);
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft
Vorlage: 16-1185 |
| Punkt 1.1.2 | Entwurf der Eröffnungsbilanz des Kreises Bergstraße zum 01. Januar 2008
Vorlage: 16-1174 |
| Punkt 1.1.3 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der REP-Fraktion vom 09. Oktober 2008 zum Thema "Abbau von Verkehrsschildern" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1168 und 16-1168/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der REP-Fraktion vom 13. Oktober 2008 betreffend Auswirkungen der Finanzkrise auf das Sale-and-lease-back-Geschäft des Kreises und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1170 und 16-1170/1 |
| Punkt 1.2.3 | Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 12. Oktober 2008 zur Untersuchung betreffend spezielle Gefahren von Kunstrasen bei Gewitter und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1172 und 16-1172/1 |
| Punkt 1.2.4 | Anfrage der LINKE-Fraktion vom 22. Oktober 2008, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Reaktivierung der Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) betreffend und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1187/ und 16-1187/1 |
| Punkt 1.3 | Finanz- und Controllingbericht August/2008
Vorlage: 16-1138 |

- Punkt 1.4 Bericht der Patientenfürsprecher beim Zentrum für Soziale Psychiatrie Bergstraße des Landeswohlfahrtsverbandes in Heppenheim für 2007/2008
Vorlage: 16-1152
- Punkt 1.5 Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße;
hier: Neuwahl sachkundiger und erfahrener Personen
Vorlagen: 16-1163 und 16-1163/2
- Punkt 1.6 Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Frauenförderplan
Vorlage: 16-1072

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 16-1109/1
- Punkt 2.2 Vorlage der Entwürfe
a) Investitionsprogramm 2009 - 2012
b) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009
- Punkt 2.3 Antrag der REP-Fraktion vom 06. Oktober 2008 zum Thema "Schulbuslinien und -haltstellen"
Vorlage: 16-1156
- Punkt 2.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Oktober 2008 zum Thema "Gesund leben im Kreis Bergstraße" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, FWG und FDP vom 03. November 2008 hierzu
Vorlagen: 16-1165 und 16-1165/1
- Punkt 2.5 Fortschreibung des Altenhilfeplans, Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße, "Wohnen im Alter" und Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. Oktober 2008 (bereits Gegenstand der ASS-Sitzung vom 29. Oktober 2008) und gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 03. November 2008
Vorlagen: 16-1144, 16-1144/1, 16-1144/2, 16-1144/3 und 16-1144/4
- Punkt 2.6 Neugestaltung der Schuldnerberatung im Kreis Bergstraße
Vorlage: 16-1167
- Punkt 2.7 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Breitwieser, Werner CDU

Mitglieder:

Arnold, Hermann-Peter CDU

Bähr, Anna Katharina CDU

Dörr, Ilona CDU

Frank, Lucia CDU

Gärtner, Karin CDU

Haag, Alfons CDU

Heinz, Tobias CDU

Heitland, Birgit CDU

Herrmann, Thorsten CDU

Hoepfner, Oliver CDU

Iwen, Jürgen CDU

ab zeitweise TOP 1.2

Jäger, Klaus CDU

Jöst, Günther CDU

Kappel, Alfred CDU

Klee, Simon CDU

Kunkel, Joachim CDU

Dr. Lennert, Peter CDU

Meyer, Dieter CDU

bis zeitweise TOP 2.5

Reinhardt, Randoald CDU

Rieger, Heinz CDU

Ringhof, Martin CDU

Roeder, Oliver CDU

Schaab, Barbara CDU

Schich-Kiefer, Ingrid CDU

Schneider, Gottfried CDU

Schöcker, Erna CDU

Stricker, Klaus-Peter CDU

Dr. Vonderheid, Ulrich CDU

Wagner, Andreas CDU

Woitge, Peter C. CDU

Wondrejz, Horst CDU

Baaß, Matthias SPD

Bauer, Norbert SPD

Brockenauer, Bernd SPD

Dr. Brückner, Klaus SPD

Buschmann, Irma SPD

Dr. Cornelius-Gaus, Hildegard SPD

Czyrt, Claudia SPD

Dörsam, Andreas SPD

Engesser, Hermann SPD

Fiedler, Josef SPD

Hapke, Ellen SPD

Hechler, Katrin SPD

Herbert, Gerhard SPD

Kaltwasser, Jürgen SPD

Meister, Gerlinde SPD

Moritz, Renate	SPD
Petri, Eberhard	SPD
Schäfer, Alice	SPD
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD
Schröder, Willy	SPD
Siegl, Franz	SPD
Thomas, Willi	SPD
Wingerter, Sven	SPD
Winter, Lydia	SPD
Apfel, Franz	GRÜNE
Berg, Evelyn	GRÜNE
Figaj, Thilo	GRÜNE
Ohlig, Gerhard	GRÜNE
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE
Berbner, Ingrid	FWG
Dr. Greif, Martin	FWG
Öhlenschläger, Walter	FWG
Röth, Markus	FWG
Hunnius, Roland von	FDP
Dr. Schepp, Rolf	FDP
Sürmann, Frank	FDP
Bitsch, Peter	REP
Hoch, Haymo	REP
Appelt, Michael	DIE LINKE
Joyade, Jürgen	DIE LINKE

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	
Metz, Thomas	CDU	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	zeitweise
Golzer, Norbert	FWG	
Götz, Fritz	SPD	zeitweise
Höppener-Fidus, Andreas	SPD	
Knapp, Kurt	CDU	
Ohl, Gottlieb	FDP	
Roos, Dieter	CDU	
Sander, Brigitte	SPD	
Schneider, Otto	SPD	zeitweise
Schramm, Rita	CDU	

Verwaltung:

Goliasch, Gerhard	Finanz- und Rechnungswesen - zeitweise
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen - zeitweise
Bickelhaupt, Reinhold	ÖPNV - zeitweise
Weimar, Uthe	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Trautmann, Christiane	Auszubildende

Schriftführer:

Fasser, Helmut	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses
Schüßler, Helene	Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16.05 Uhr die 16-018. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er die Stadtverordnetenvorsteherin Lampertheims Brigitte Stass, den Bürgermeister der Stadt Erich Maier und den Schulleiter der Alfred-Delp-Schule Wolfgang Pülicher.

Bürgermeister Maier und Schulleiter Pülicher hießen den Kreistag in Lampertheim, namentlich in der neu errichteten gemeinsamen Mensa der Alfred-Delp-Schule und der Biedensandschule herzlich willkommen und wünschten der Sitzung einen guten Verlauf.

Der Kreistagsvorsitzende danke Herrn Pülicher für die Gastfreundschaft und Herrichtung des Sitzungsraumes sowie Herrn Hörner vom Förderkreis der Alfred-Delp-Schule für die Vorbereitung und Durchführung der Bewirtung gemeinsam mit der Schülervvertretung der Schule.

Der Kreistag gedachte alsdann des am Wochenende verstorbenen langjährigen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Fred Schulz, Wald-Michelbach (SPD).

Entschuldigt fehlten die Kreistagsabgeordneten Gisela Metzger und Peter Stephan (beide CDU), Karin Hartmann, Hans-Jürgen Pfeifer, Heinz Roos und Norbert Schmitt (alle SPD), Jochen Ruoff (GRÜNE), Benjamin Kramer (FDP), Klaus-Dieter Jansch (REP) sowie Kreisbeigeordneter Gunter Bistritschan.

Als dann stellte der Kreistagsvorsitzende die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest und gab bekannt, dass der Abgeordnete Jürgen Iwen (vorübergehend fraktionslos) wieder Mitglied der CDU-Fraktion ist.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Redezeitregelung nach der Geschäftsordnung des Kreistages.

Sodann trat der Kreistag in die Beratung der Tagesordnung ein.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

**Punkt 1.1.1: Reaktivierung Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine)
hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft
Vorlage: 16-1185**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Informationsvorlage Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Entwurf der Eröffnungsbilanz des Kreises Bergstraße zum 01.01.2008
Vorlage: 16-1174

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage und dem Entwurf der Eröffnungsbilanz Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.3: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen von Landrat Wilkes bezogen sich auf folgende Themen und Anlässe:

- Einweihung der neuen gemeinsamen Mensa der Alfred-Delp-Schule und der Biedensandschule (heutiger Tagungsort) und der neuen Mensa am Lessing-Gymnasium in Lampertheim
- Herbstcamp für versetzungsgefährdete Schüler in den Herbstferien in der Odenwaldschule Ober-Hambach
- 4. Tag der Bibliotheken im Kreis Bergstraße 2008
- Eröffnung des „Nibelungensteiges“ am 25./26. Oktober 2008 mit Dank an den Odenwaldclub
- Vertretung des Nibelungenlandes als "Partnerregion" auf der Touristik & Caravaning International in Leipzig vom 19. bis 23. November 2008
- Fortentwicklung des Projekts Reaktivierung der Überwaldbahn
- Notwendigkeit einer erneuten Sperrung des Saukopftunnels im nächsten Jahr infolge Verstärkung der Tunnelstatik für den Bau eines Rettungstollens
- Dank aus Polesk/Russland für die Ermöglichung eines landwirtschaftlichen Praktikums für fünf russische Praktikanten im Sommer dieses Jahres

Punkt 1.2: Anfragen

Punkt 1.2.1: Anfrage der REP-Fraktion vom 09. Oktober 2008 zum Thema "Abbau von Verkehrsschildern" und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 16-1168 und 16-1168/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Abgeordneter Hoch hatte ergänzende Fragen, die der Landrat beantwortete (Beauftragung TU Darmstadt anstelle ASV Bensheim, Verzögerung der Bestandsaufnahme durch die TU Darmstadt bis Frühjahr 2009. Hinsichtlich der bisher nicht erfolgten, jedoch ebenfalls Gegenstand des Kreistagsbeschlusses vom 29.10.2007 gewesenen Beantragung von Fördermitteln der EU und des Landes Hessen für das Programm "Shared Space" werde er eine schriftliche Beantwortung nachreichen.)

Punkt 1.2.2: **Anfrage der REP-Fraktion vom 13. Oktober 2008 betreffend Auswirkungen der Finanzkrise auf das Sale-and-lease-back-Geschäft des Kreises und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 16-01170 und 16-1170/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Eine ergänzende Frage von Abgeordnetem Hoch hinsichtlich der Beschäftigung des Kreisausschusses mit diesem Thema wurde vom Landrat beantwortet.

Punkt 1.2.3: **Anfrage der GRÜNE-Fraktion vom 12. Oktober 2008 zur Untersuchung betreffend spezielle Gefahren von Kunstrasen bei Gewitter und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 16-1172 und 16-1172/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.4: **Anfrage der LINKE-Fraktion vom 22.10.2008, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Reaktivierung der Überwaldbahn für touristische Nutzung (Draisine) betreffend und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 16-1187 und 16-1187/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Antwort Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Finanz- und Controllingbericht August/2008**
Vorlage: 16-1138

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1138 und den Berichten Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: **Bericht der Patientenfürsprecher beim Zentrum für Soziale Psychiatrie Bergstraße des Landeswohlfahrtsverbandes in Heppenheim für 2007/2008**
Vorlage: 16-1152

Der Kreistag hat von der Vorlage 16-1152 Kenntnis genommen.

Der Kreistagsvorsitzende dankte den in der Sitzung anwesenden Patientenfürsprechern Brunhilde Regnitz und Wolfgang Gruß für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Eine Erörterung des Berichts wurde dem zuständigen Fachausschuss für Schule und Soziales anheim gestellt.

Punkt 1.5: **Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße;
hier: Neuwahl sachkundiger und erfahrener Personen
Vorlagen: 16-1163 und 16-1163/2**

Der Kreistag wählte auf Vorschlag des Kreisausschusses einstimmig durch Handaufheben Herrn Albert Herrmann, Einhausen, als neues Mitglied (sachkundige und erfahrene Person) der Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße.

Punkt 1.6: **Eigenbetrieb Neue Wege;
hier: Frauenförderplan
Vorlage: 16-1072**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Frauenförderplan des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen der anwesenden Mitglieder der REP-Fraktion.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Erlass der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 16-1109/1**

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss festgestellten Entwürfen der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen (rote Änderungsliste) zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 Absatz 1 HKO und § 97 HGO die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 entsprechend dem Entwurf vom 24.10.2008.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit beschlossen (38 Stimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, FWG und FDP bei 33 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, GRÜNEN, REP und LINKE).

Punkt 2.2:

Vorlage der Entwürfe

a) Investitionsprogramm 2009 - 2012

b) der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009

Die Entwürfe der Zahlenwerke (Stand: 27.10.2008) wurden an die Mitglieder des Kreistages in der Sitzung verteilt.

Die Ausführungen von Erstem Kreisbeigeordneten Metz zur Einbringung der Entwürfe lagen in schriftlicher Form vor. Den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses wurde je ein Exemplar der Rede ausgehändigt (ein Exemplar ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Visualisiert durch Diagramme erläuterte der Erste Kreisbeigeordnete Eckdaten des Haushaltsplanes 2009 sowie der Finanzplanung 2009 - 2012.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Einbringung der Entwürfe des Investitionsprogramms und der Finanzplanung für den Zeitraum 2009 bis 2012 sowie der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans mit Stellenplan und Konsolidierungsprogramm für das Haushaltsjahr 2009 fest.

Die Entwürfe der Zahlenwerke wurden an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.

Punkt 2.3:

Antrag der REP-Fraktion vom 06. Oktober 2008 zum Thema "Schulbuslinien und -haltestellen"

Vorlage: 16-1156

Der Antrag der REP-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

„Wir bitten die Verwaltung, für die Schulbuslinien im Kreisgebiet einen graphischen Schulbuslinienplan erstellen zu lassen. Dieser Schulbuslinienplan, mit Darstellung öffentlicher Anschlussverkehre, sollte zentral auf der Homepage des Kreises unter dem Bereich Schulen abrufbar sein. Ferner beantragen wir, die Schulbusfahrpläne an den entsprechenden Haltestellen aufzuhängen sowie Haltestellen als Schulbushaltestellen zu kennzeichnen.“

wurde nach Vortrag des Landrats mit Schilderung der aus dem Internet und aus den Publikationen des VRN zu ziehenden Informationen von den Antragstellern **zurückgezogen**.

Punkt 2.4:

Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Oktober 2008 zum Thema "Gesund leben im Kreis Bergstraße" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG, FDP, SPD und GRÜNE vom 03. November 2008 hierzu

Vorlagen: 16-1165 und 16-1165/1

Zu Beginn der Sitzung wurde ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN, FWG und FDP vom heutigen Tage verteilt, der den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Oktober 2008 **ersetzte**.

Beschluss:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich auf allen Ebenen für eine bestmögliche Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger im Kreis Bergstraße einzusetzen und alle dazu geeigneten Maßnahmen zu ergreifen. Dabei sind insbesondere folgende Gesichtspunkte einzubeziehen:

1. Das Gesundheitssystem ist geprägt durch eine komplexe Struktur von Zuständigkeiten und Aufgabenzuordnungen. Der Bund, das Land Hessen, die Krankenkassen, und die Kassenärztliche Vereinigung (KV) sind nur einige der Akteure. Der Kreisausschuss soll gegenüber allen Beteiligten die spezifischen Interessen der Bürgerinnen und Bürger des Kreises Bergstraße vertreten.
2. Mit Beschluss vom 29. Oktober 2007 hat sich der Kreistag für ein starkes Kreiskrankenhaus (KKH) ausgesprochen. Der damit verbundenen Aufgabe, das medizinische Leistungsangebot, die Organisationsstrukturen und die Wirtschaftlichkeit ständig weiterzuentwickeln, wurde u. a. durch folgende Maßnahmen Rechnung getragen:
 - Erstellung einer umfassenden Entwicklungskonzeption
 - Besetzung der Chefarztstellen in den Bereichen Innere Medizin I und Chirurgie
 - Erweiterung des medizinischen Leistungsangebotes im Bereich Neurologie
 - Erfolgreiche Werbung für das KKH als neuem Standort des Zentrums für Soziale Psychiatrie (ZSP)
 - Aufnahme von Gesprächen mit dem Heilig Geist Hospital, Bensheim
 - Verstärkte Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten

Die begonnenen Prozesse sollen weiter vorangetrieben werden. Darüber hinaus begrüßt der Kreistag, dass der Kreisausschuss einen Abstimmungsprozess zwischen allen Krankenhäusern im Kreis Bergstraße einleitet, um den Krankenhausstandort insgesamt unter schwierigen allgemeinen Rahmenbedingungen zu stärken und die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten zu intensivieren.

3. Der Kreistag fordert alle Verantwortlichen zudem auf, die Krankenhausfinanzierung im Interesse der Versorgung der Bevölkerung zu verbessern. Das Krankenhausfinanzierungsreformgesetz muss der erheblichen Unterfinanzierung der bundesdeutschen Krankenhäuser Rechnung tragen. Die bisher vorgesehene Entlastung ist völlig unzureichend.
4. Wesentlichen Anteil an einem guten Standard des medizinischen Angebots haben Qualität und Umfang der ambulanten Versorgung, die überwiegend durch niedergelassene Ärzte abgedeckt wird. Hier sind auf regionaler und überregionaler Ebene Tendenzen erkennbar, dass diese Versorgung nicht mehr vollumfänglich gesichert bzw. für die Zukunft gefährdet ist.

Eine lokale Gesundheitskonferenz mit Vertretern aus dem kommunalen Bereich, der KV, der Ärzte und der Krankenkassen ist ein geeignetes Instrument zur Entwicklung effektiver Strategien für die Verbesserung der Rahmenbedingungen. Diesem Gremium sollte ein Vorschlagsrecht zur Korrektur von Bedarfszahlen eingeräumt werden. Eine Verbesserung der Infrastruktur sollte dort ebenso fachlich beraten werden, wie die Verbesserung der Notdienstregelung.

Die Vernetzung mit den stationären Einrichtungen wird durch die Gesundheitskonferenz erleichtert und die Katastrophenschutzplanung noch effektiver gestaltet werden.

Unter der Federführung des 'Hauses der Gesundheit' soll eine Gesundheitskonferenz mit diesen Zielsetzungen eingerichtet werden.

5. Es ist eine Chance für alle Krankenhäuser im Kreis, die Möglichkeit zu nutzen und mit örtlichen Ärztehäusern zusammenarbeiten oder solche gemeinsam aufzubauen. Es muss frühzeitig Versorgungslücken entgegengewirkt werden. Bereits vorhandene müssen wieder geschlossen werden. Dies soll nicht in Konkurrenz mit den niedergelassenen Ärzten geschehen.
6. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag in einem Jahr über den Stand der Aktivitäten zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2.5:

Fortschreibung des Altenhilfeplans, Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße, "Wohnen im Alter" und Ergänzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 24. Oktober 2008 (bereits Gegenstand der ASS-Sitzung vom 29. Oktober 2008) und gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP vom 03. November 2008
Vorlagen: 16-1144, 16-1144/1, 16-1144/2, 16-1144/3 und 16-1144/4

In der Sitzung wurde über die Ergänzung der Handlungsempfehlungen durch den Ausschuss für Schule und Soziales hinaus ein weiterer gemeinsamer Ergänzungsantrag der Fraktionen von CDU, FWG und FDP zu den Handlungsempfehlungen vorgetragen.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den der Vorlage 16-1144 beiliegenden Bericht der Fortschreibung des Altenhilfeplans 'Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße' zum Thema 'Wohnen im Alter' zur Kenntnis und stimmt den Handlungsempfehlungen in der nach Beratung des Ergänzungsantrages der GRÜNE-Fraktion vom 24.10.2008 im Ausschuss für Schule und Soziales am 29.10.2008 und heute auf Grund des Ergänzungsantrages der Fraktionen von CDU, FWG und FDP ergänzten Fassung zu.
Die Stellungnahme des Kreissenorenbeirats hierzu ist dabei zu berücksichtigen.

Die im Beschluss genannten **Handlungsempfehlungen** stellen sich infolge der zweimaligen Ergänzung nunmehr wie folgt dar:

Die Wohnberatung im Kreis Bergstraße sollte in enger Zusammenarbeit u. a. mit den Ganzheitlichen Seniorenberatungsstellen und der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle ausgebaut werden.

Im Gespräch mit den Kommunen sollten Prozesse zur Entwicklung und Umsetzung von Betreutem Wohnen und neuer Wohnmodelle vor Ort angestoßen werden.

Der Kreis Bergstraße plant, sowohl die Kommunen als auch die Träger von Wohnprojekten mit dieser Zielsetzung einzuladen.

Weiterhin regt der Kreis Bergstraße gegenüber den Kommunen an, gemeinsam mit Bankinstituten und Handwerksverbänden Informationsveranstaltungen und Ausstellungen zum Thema "Umbau im Bestand für barrierefreies Wohnen" durchzuführen. Ebenso wird angeregt, dass die Kommunen in geeigneter Form die Bürgerinnen und Bürger über die Auswirkungen der älter werdenden Gesellschaft informieren sowie mit ihnen in einen Prozess der notwendigen Veränderungen eintreten.

Ein Planungsrahmen für den Ausbau der Angebote des Wohnens im Alter bis 2020 sollte in Zusammenarbeit mit den Kommunen, Seniorenbeiräten und Einrichtungen bis Ende 2009 erstellt werden. Hierbei sollte auch auf die unterschiedlichen Lebensbedingungen und Bedürfnisse von alleinlebenden Seniorinnen und Senioren eingegangen und Informationen und Anregungen der Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen einbezogen werden. Im Frühjahr 2009 ist unter Einbeziehung der genannten Beteiligten eine erneute Umfrage zu den Wohnbedürfnissen der Senioren durchzuführen. Auf der Grundlage des bis Ende 2009 zu erstellenden Planungsrahmens sollte das Thema 'Wohnen im Alter' zum festen Bestandteil der interkommunalen Zusammenarbeit in den Regionen des Kreises werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 2.6:</u>	Neugestaltung der Schuldnerberatung im Kreis Bergstraße Vorlage: 16-1167
--------------------------	---

Beschluss:

Der Kreistag nimmt das der Vorlage 16-1167 beigefügte Konzept des Amtes für Soziales, Grundsicherung und Wohngeld zur Ausweitung der Schuldnerberatung zur Kenntnis und beauftragt den Kreisausschuss mit der Umsetzung des Konzeptes.

Abstimmung:

Einstimmig.

<u>Punkt 2.7:</u>	Verschiedenes
--------------------------	----------------------

Der Vorsitzende verwies

- auf die nächste Sitzung des Kreistages am 08.12.2008 in Zwingenberg

- die am 18.11.2008 stattfindende Präsidiumssitzung
- auf einen an die Fraktionen verteilten Entwurf einer Resolution gegen Extremismus und Fremdenfeindlichkeit, der in der nächsten Präsidiumssitzung beraten werden sollte.

Die Sitzung wurde um 19:35 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzender:

gez. Breitwieser

Schriftführer:

gez. Schüßler
gez. Fasser